

Kirchhöfer auf der Doppelpole

Zum letzten Rennwochenende der Saison 2013 im ATS Formel 3 Cup reisten insgesamt 22 Fahrer aus elf Nationen an. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften sie heute auf dem 4,574 km langen Hockenheimring um die schnellste Zeit im Qualifying. Nachdem die Meister des ATS Formel 3 Cup bereits gefunden sind, sind die Blicke auf den Kampf um Platz zwei in der Cupwertung und um den dritten Platz in der Trophywertung gerichtet. Der Ausgang des Qualifyings verspricht ein spannendes Rennwochenende. Den schnellsten Speed in der Cupwertung hatte der Meister Marvin Kirchhöfer, die Trophywertung ging an Freddy Killensberger.

Es waren die bekannten Gesichter, die sich auch heute wieder im Qualifying bei den schnellsten Zeiten abwechselten. Ganz vorne mit dabei waren der Brit Emil Bernstorff, der amtierende Meister Marvin Kirchhöfer aus Leipzig (beide Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) und der Schwede John Bryant-Meisner (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine). Doch auch der US-Amerikaner Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) und nicht zuletzt der Russe Artem Markelov (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) mischten mit. Mit 1:33.647 Min fuhr Kirchhöfer die schnellste Zeit ein, Bernstorff wird mit 1:34.271 Min in der Startaufstellung des ersten Rennens auf Platz zwei neben ihm stehen, die drittschnellste Zeit erreichte Markelov mit 1:34.770 Min, der gegen den in Portugal lebenden Briten um den Vizemeistertitel kämpft.

Killensberger auf der Pole in der Trophywertung

Der Kölner Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes) hat bereits den Meistertitel in der Trophywertung und hielt bis kurz vor Ende des Qualifyings auch die schnellste Runde. Dann gab es technische Probleme und der Vizemeister der ATS Formel 3 Trophy, der Wortelstettener Freddy Killensberger (GU Racing / Dallara F307 OPC-Challenge), konnte noch mit 1:37.556 Min die schnellste Zeit einfahren. An zweiter Stelle dann Balthasar, die drittschnellste Zeit schaffte der Schweizer Thomas Amweg (CR Racing Team / Dallara F307 Mercedes).

Marvin Kirchhöfer: „Wir schauen, dass wir den Speed für die Rennen morgen noch behalten. Ich denke mal, das wird recht interessant durch die langen Geraden. Da waren schon heiße Zweikämpfe. Ich bin mal gespannt. Es wird kein einfaches Rennen werden.“

Emil Bernstorff: „Ich war ziemlich schnell bislang, aber außer direkt nach dem Start hatte ich keine freie Strecke. Es hat einfach nicht funktioniert. Ich hatte genug Speed, um Erster sein zu können, aber ich hatte einfach Pech mit dem Verkehr.“

Artem Markelov: „Ich bin so froh. Ich starte von der dritten Position und werde morgen mit Emil hart kämpfen. Ich denke, ich werde ihn überholen.“

Freddy Killensberger: „Es hat super funktioniert. Das Auto lag ziemlich gut. Ich bin sehr zufrieden, und es ist richtig gut gelaufen heute.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

